

Ohne die bez. Verhältnisse näher studiert zu haben, kann ich nicht umhin, anzuführen, dass es mir scheint, es sollte möglich sein, die Rüfi weiter oben einzudämmen und deren Geschiebe zurückzuhalten. Zu dem Behufe wären die Dämme entsprechend stark anzulegen und wo nötig, auf der Innenseite mit Steinen zu verkleiden.

2. Der Durchlass im Eisenbahndamm der k. k. österr. Staatsbahn. Es bestehen deren zwei; der eine ist ca. 200 m und der andere bei 700 m vom Rhein entfernt. Leider ist der letztere kleiner als der erstere. Es wäre aber nicht zweckmässig, den Kanal beim erstern durchzuziehen, er käme zu nahe an den Rhein zu liegen und würde demselben, in Anbetracht, dass der neue Kanal ungefähr 1 m tiefer wird als der bestehende, zu viel Wasser entziehen. Nebstdem ist es fraglich, ob eine solche Anlage nicht mit Gefahr verbunden wäre, immerhin würde in diesem Falle die Wirkung des Kanals in östlicher Richtung beeinträchtigt.

3. Das Defile bei Bendern. Dort muss der neue Kanal in Lage und Richtung des bestehenden platziert werden, denn rechts haben wir den Berg, den man nicht abtragen kann, und links den Rhein. Diesem dürfen wir aus den schon erwähnten Gründen nicht näher rücken.

4. Ist auch die Mündung des Kanals in den Rhein gegeben. Derselbe muss dort in den Fluss geleitet werden, wo gegenwärtig die Ruggeller und Bangser Gewässer einmünden. In Rücksicht auf die Ill ist ein weiteres Hinabrücken ausgeschlossen; weiter hinauf kann die Mündung nicht gelegt werden, indem dadurch — abgesehen dass dies (d. h. die Erstellung einer neuen Oeffnung) eine Vermehrung der Kosten zur Folge hätte — der Rückstau des Rheins vergrössert würde. Wir kommen später hierauf zurück.

Nachdem dies vorausgeschickt wurde, kann nun an Hand des beiliegenden Uebersichtsplanes das ganze Trace einer Besprechung unterzogen werden. Hiebei muss ich in erster Linie betonen, dass dasselbe ohne Rücksicht darauf, dass hie und da ein schönes Grundstück durchschnitten oder eine Strecke bestehender Gräben gegenstandslos oder eine Strasse durch-